

Wien, am 3. Juii 1889.

Hochwohlgeborener Freiherr!
Rasch grafischer Herr Grafen!

Mit Openerwürdigkeit empfangen wir die freundlichste Euse
Hochwohlgeborenen zum offen gefälligen Antragsstellung in
unserer Ausgelenkheit zu empfangen und bitten in
Ansehung die Beweise, welche die die freundlichste
Gefühlung unserer Liebe beweisen wird, gütlichst
entfaldigen zu empfangen.

Herr Stefan v. Porreniska k. k. Lieutenant im 2. Inf.,
Kommandant im Jägerbataillon hat mich beauftragt,
die zur Ablieferung seiner Kammervorgaben erforderlichen
individuellen Kaufscheine zu empfangen.

Die individuellen Kaufscheine werden zusammen zu einem
von Maria Esther von Porreniska geb. Neuhofel von
Löwenhaken oder laut vorliegenden Kaufscheine
im Namen des Alexander Karl Johann Neuhofel
von Löwenhaken und Marie Gräfin Döry
von Tobbach. Die Kaufscheine des letztgenannten
Gegensatzes werden zu Budapest im Jahre 1808 voll.
zogen. Die Kaufscheine sind unter Ort
und Datum der Geburt der Luise Marie Gräfin

WITTING
Kaufmann
1889

DR. JOH. BERT. WITTMANN
Hof- u. Obergerichtsrath
Wien
I. Bankgasse Nr. 2.

Döry angegeben, noch erfüllt das selbe die Namen ihrer
Ältern. Es ist nun wohl die gültigste handschriftliche
dieser Kaufverträge bekannt, daß Marie Gräfin Döry
eine Tochter des Gabriel Anton Grafen Döry v. Totta,
hiera. v. K. Kämmerer und der Katharina geb. Gräfin
Eötvös von Felső-Náncsény v. K. K. Hofrathin ist.
Ihre gesammte ist; allein zum vorerwähnten
Legierung der Offenerprobe ist ein dokumentari-
sches Kaufvertrags darüber beigebunden, daß Marie
Gräfin Döry eine Tochter des Grafen Gabriel Döry
und der Katharina geb. Gräfin von Eötvös war, sowie
darüber, daß diese ihre gesammten Eltern mit
einander als die verbundenen gesammten sind.

Da nun die gesammten Kaufverträge Gräfin von
Eötvös eine Tochter Johann Baptist von Nikolaus Frei-
herrn von Eötvös war und als solche in dem
Freiherrnstande diplomirt ist. Wien 2. Februar 1768
mit drücklicher gesammter ist so wie es nicht
mit geschloffen, daß Euer Hochwohlgeborenen
in ihrer familiären Angelegenheiten wissen über
die Nachvollführung der Gräfin Katharina mit
dem Grafen Gabriel Döry, als Ort eines Abtrages
der Kaufverträge vorfinden, oder daß andere vor.

MAGYAR
TUDOMÁNYOS AKADÉMIA
KÖNYVTÁRA

guten Dokuments über die Gastfreundschaft die uns die
gütliche Bekanntheit zuwenden.

Ich erlaube mir zu bemerken, dass Ihre Hochwohlge-
borenen die folgende Zeit nach dem Auszuge zu stellen,
mir gefälligst alle Ihre Familienangelegenheiten über
die in Folge derer Abwesenheit nicht möglich ist,
genügend zu erklären zu wollen, vorausgesetzt, dass
dieser Ihre gefällige Überzeugung begleitet werden
Abfertigung auf Kosten eines anderen Menschen zu,
für den ich bin.

Ich erlaube mir auch zu bemerken,
dass die bisherigen Nachforschungen bereits gemacht
Zeit in Ordnung genommen haben und dass es
sehr bitte mir Ihre freundliche Bekanntheit zuhil-
fen, möglichst bald zu kommen zu lassen, falls ich die
Ihre weiteren Bekanntheit eines sorgfältigen
Sorgfalt zu zeigen ist.

Ihr Hochwohlgeborenen

Sehr verehrungsvoll

W. H. H. H.